

Steckbrief

	Name	Jennifer Hemmerich
	Aktuelles Unternehmen	BASF SE, Ludwigshafen
	Aktueller Beruf	Chemieinformatikerin – Wir versuchen vorherzusagen ob Moleküle bestimmte Eigenschaften (wie zB einen guten Geruch) haben und dabei herauszufinden, welche Teile des Moleküls dafür verantwortlich sind.
Meine Expertise	<p>Studium Bachelor Molekulare Medizin, Master Toxikologie und dann Promotion in der Chemieinformatik</p> <p>Ich besitze Wissen im Bereich Chemische und Medizinische Forschung und Entwicklung, Programmieren, Machine learning („Artificial Intelligence“) und Toxikologie. Durch meine Arbeit an der Schnittstelle zwischen Forschung und Informatik habe ich einen Einblick in beide Welten.</p>	
Was mich begeistert	<p>Wissenschaft und dabei herauszufinden wieso Dinge (nicht) funktionieren, neue Wege und Lösungen zu suchen und entwickeln. Aber auch generell neues Wissen zu sammeln, die Welt zu erkunden und verschiedene Menschen, Länder und Kulturen kennen zu lernen.</p> <p>Durch einen Schüleraustausch in der 11. Klasse ging es für ein Jahr nach Indien. In diesem Jahr hat mich das Land in seinen Bann gezogen, sodass ich für die indische Kultur und Sprache brenne und Indien meine zweite Heimat wurde.</p>	
Warum ich hier bin	<p>Weil ich Freude daran habe Wissen weiterzugeben und ich mir während meiner Schulzeit gewünscht hatte auch mal über den Tellerrand herauszuschauen und zu sehen welche (exotischen) Berufe im Bereich MINT es gibt. Viel mehr Mädchen/junge Frauen müssen sich trauen Berufe im MINT Bereich zu ergreifen, denn wir sind mindestens genauso gut geeignet!</p> <p>Zudem finde ich es wichtig aufzuzeigen, dass der Weg zu einem Beruf nicht linear sein muss und sich Interessen/Schwerpunkte auch ändern können. Zu Beginn meines Studiums wollte ich ins Labor. Ich hatte keinerlei Vorstellung von Informatik und habe es dank einer Vorlesung gelernt. Leider gefiel mir das Labor nicht so gut wie ich gehofft hatte, programmieren aber umso mehr. Ich</p>	

	habe dann durch mein Wissen in der Forschung die Nische zwischen Forschung und Informatik gefunden und nun programmiere ich 60-100% meiner Zeit. Ich glaube solche Geschichten helfen und ermutigen auch mal die Richtung zu ändern und keine Angst vor nicht linearen (Bildungs)Wegen zu haben.
Kontaktdaten	Jennifer.hemmerich@basf.com